



Zeitbasierte Medien

Co.Lab AKUSTISCHE ÖKOLOGIE

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2021/2022

Peter Androsch

Akustische Ökologie / Systemische Akustik
Theorie der akustischen Hegemonie
Hörstadt – Labor für Akustik, Raum und Gesellschaft

Andres Bosshard

Akustische Gestaltung II (Installation, Landschaftsplanung und -gestaltung)

Dietmar Bruckmayr

Resonanzräume – wüste Gesänge – autogenerative Texte
Hören als kreativer Akt I (Theorie)
Hören als kreativer Akt II (Praxis)

Wolfgang Dorninger

Praxis der Klangerzeugung
Akustische Gestaltung I (Hörspiel, Computer/Onlinespiel, Klangbett,
Hintergrundmusik, Filmmusik)
soundinglinz.at

Polina Khatsenka

Pause, Stille, Ruhe

Herbert Müllner

Physik der Akustik / Psyche der Akustik

Sabine Stiefmaier-Matheis

Grundlagen der Akustischen Ökologie (Theorie), *Start SoSe 2022*

*

Peter Androsch

Österr. Schallkünstler, lebt in Linz, Gründer der Hörstadt

Andres Bosshard (CH)

Internationale Koryphäe der Klangkunst

Dietmar (Didi) Bruckmayr

Performance- und Videokünstler

Wolfgang (Fadi) Dorninger

Komponist, Klangkünstler

Polina Khatsenka (BLR)

Klangkünstlerin, Mitbetreiberin von Central European Network for Sonic Ecologies (CENSE)

Herbert Müllner

Leiter TGM Versuchsanstalt für Akustik und Bauphysik in Wien

Sabine Stiefmaier-Matheis

Literaturwissenschaftlerin, Fachfrau für Musiktheater



Foto: Paul Kranzler

*

Peter Androsch

Akustische Ökologie / Systemische Akustik

330.541

Vorlesung, 2 Semesterstunden

Freitag, wöchentlich

9.30 bis 11.00 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Starttermin: 8. Oktober 2021

Die Akustische Ökologie wurde vom kanadischen Klangforscher R. Murray Schafer in den 1960er Jahren begründet. Sie untersucht das akustische Wechselverhältnis zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt. Der Kerngedanke ist, dass die geographische, soziale, ökonomische, religiöse, technische, künstlerische und kulturelle Beschaffenheit einer Umgebung nur systemisch zu begreifen ist. Diese Beschaffenheit wird als Klanglandschaft (Soundscape) bezeichnet und untersucht.

Acoustic ecology was founded by the Canadian sound researcher R. Murray Schafer in the 1960s. It examines the acoustic interrelationship between living beings and their environment. The core idea is that the geographical, social, economic, religious, technical, artistic and cultural nature of an environment can only be understood systemically. This composition is referred to and examined as a soundscape.

Theorie der akustischen Hegemonie

330.542

Vorlesung, 2 Semesterstunden

Freitag, wöchentlich

11.15 bis 12.45 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Starttermin: 8. Oktober 2021

Der Begriff Kulturelle Hegemonie geht auf den italienischen Philosophen Antonio Gramsci zurück. Sie wird dadurch hergestellt, dass möglichst viele Menschen die Welt möglichst gleich wahrnehmen. Akustische Hegemonie kann ganz ähnlich verstanden werden: als Fähigkeit, möglichst viele Menschen zu einer bestimmten Art zu bringen, Raum, Geschwindigkeit, Frequenz und andere akustische Phänomene wahrzunehmen. Der akustische Hegemon ist demnach z.B. in der Lage zu definieren, was laut und was leise ist; die Sprachverständlichkeit zu determinieren; die Orientierung im dreidimensionalen Raum zu determinieren; und in weiterer Folge die Sprachentwicklung zu determinieren.

The term cultural hegemony goes back to the Italian philosopher Antonio Gramsci. It is established by getting as many people as possible to perceive the world in the same way. Acoustic hegemony can be understood in a very similar way: as the ability to get as many people as possible to perceive space, speed, frequency and other acoustic phenomena in a certain way. The acoustic hegemon is thus able, for example, to define what is loud and what is quiet; to determine speech intelligibility; to determine orientation in three-dimensional space; and subsequently to determine language development.

Hörstadt - Labor für Akustik, Raum und Gesellschaft

330.540

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Besprechungen & Exkursionen

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Die Hörstadt feierte 2019 ihr zehnjähriges Jubiläum. Sie fungiert als Labor für Akustik, Raum und Gesellschaft, ist in Linz angesiedelt und international tätig. Die Handlungsfelder der Hörstadt sind Kunst, Forschung und Lehre. Zentrales Anliegen dabei ist die bewusste und menschengerechte Gestaltung der akustischen Umwelt. Nicht Lärm ist dabei das zentrale Thema, sondern Schall als eine für den Menschen wichtige Ressource. Dabei steht immer das Hören (und nicht die Erzeugung von Klang) am Anfang der ästhetischen Auseinandersetzung. Die LV widmet sich den Ideen und Projekten der Hörstadt.

Hörstadt celebrated its tenth anniversary in 2019. It functions as a laboratory for acoustics, space and society, is based in Linz and operates internationally. The Hörstadt's fields of action are art, research and teaching. The central concern is the conscious and humane design of the acoustic environment. The central theme is not noise, but sound as an important resource for human beings. Hearing (and not the production of sound) is always at the beginning of the aesthetic debate. The lecture is dedicated to the ideas and projects of the listening city.

Mi, 20. Oktober 2021 – 10.00 bis 12.00 Uhr – Vorbesprechung

Mo, 08. November 2021 – 16.00 bis 24.00 Uhr – Expedition 1

Mo, 22. November 2021 – 16.00 bis 24.00 Uhr – Expedition 2

Mi, 01. Dezember 2021 – 10.00 bis 12.00 Uhr – Nachbesprechung



Foto: Andres Bosshard

*

Andres Bosshard

Akustische Gestaltung II (Installation, Landschaftsplanung und -gestaltung)

330.552

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Block innerhalb der Themenwoche *Akustische Ökologie*

Di, 30. November 2021 – 12.00 bis 20.00 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Ein Tag mit Andreas Bosshard ist ein Tag der großen Dimension. Einmal eine akustische Landart, die den großen Raum als akustischen Raum begreift. Einmal das Hören der Distanz, horizontal und vertikal. Einmal der Stadtraum als Klangraum. Die Navigation des Klangs. Dann Schall als Raumstrukturierung. Es geht um die richtigen Fragen zur richtigen Zeit: Was ist eine hörenswerte Welt? Was ist das akustische Handwerkszeug für Außenräume? Wie sind Klangräume zu denken? Welche akustischen Wirkungen hat das Gebaute?

A day with Andreas Bosshard is a day of great dimension. Once an acoustic landart that understands the large space as an acoustic space. Once the listening of distance, horizontally and vertically. Once the urban space as sound space. The navigation of sound. Then sound as structuring space. It's about the right questions at the right time: What is a world worth hearing? What are the acoustic tools for outdoor spaces? How are sound spaces to be thought? What acoustic effects does the built environment have?



Foto: Didi Bruckmayr

*

Dietmar Bruckmayr

Resonanzräume – wüste Gesänge – autogenerative Texte

330.028

Künstlerischer Gruppenunterricht, 2 Semesterstunden

Montagabend, wöchentlich

18.00 bis 20.00 Uhr

Expostmusikraum (DO0454)

Starttermin: 11. Oktober 2021

In diesem Workshop werden basale Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Stimmbildung, Atemtechnik und Körperarbeit in Bezug auf künstlerische Performances vermittelt. Es ist eine prozessorientierte Arbeit mit den Teilnehmer*innen, die auch zur Konzeption und Umsetzung von Performances führt. Weiters werden Teilnehmer*innen mit vielfältiger Herkunft, unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenswegen angesprochen. Dieser Workshop versteht sich als offene, transkulturelle Plattform.

Basal knowledge and skills in the areas of vocal training, breathing technique and body work as related to artistic performances are imparted in this workshop. It is a process-oriented work with the participants that also leads up to the conception and execution of performances. Furthermore, there is also the desire to appeal to participants of various backgrounds, with different experiences and paths through life. This workshop regards itself as an open, transcultural platform. Please bring along comfortable clothes plus an exercise mat or a towel!

Hören als kreativer Akt I (Theorie)

330.546

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Dienstagabend, wöchentlich

18.00 bis 20.00 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer (DO0458)

Starttermin: 12. Oktober 2021

Über die Konstruktion und De-Konstruktion der Wirklichkeit durch das Hören. Doppler-, Haas-, Residualeffekte, Reflexionen, Auslöschungen, Filter, Instinkte, Konditionierungen, das geschulte Gehör, die feinen Zwischentöne, die dröhnende Stille usw.

On the construction and de-construction of reality through hearing. Doppler, Haas, residual effects, reflections, cancellations, filters, instincts, conditioning, the trained ear, the subtle intermediate tones, the droning silence, etc.

Hören als kreativer Akt II (Praxis)

330.547

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Block innerhalb der Themenwoche *Akustische Ökologie*

Mo, 29. November 2021 – Hörnacht

Do, 02. Dezember 2021 – Hörnacht

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Die Praxis des Hörens. Quellen, Projektionen von Klang. Gefäße, Volumina, Resonanzen. Das Hörerlebnis. Die Kunst des Lärms. Die Klänge und Töne hinter den Klängen im Unbewussten.

"...du spielst das alles richtig und schön. Aber du begreifst und hörst den Raum hinter den Noten und Zeichen nicht!"

Der Komponist György Kurtág zu einem entnervten Klarinettenisten nach dreiwöchiger Probe.

The practice of listening. Sources, projections of sound. Vessels, volumes, resonances. The listening experiences. The art of noise. The sounds and tones behind the sounds in the unconscious.

"...you play it all right and beautifully. But you don't understand and hear the space behind the notes and signs!"

The composer György Kurtág to an enervated clarinetist after a three-week rehearsal.



Foto: Florian Voggeneder

*

Wolfgang Dorninger

Praxis der Klangerzeugung

330.022

künstlerisch-wissenschaftliches Labor, 2 Semesterstunden

Montag, 14tägig, 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4OG

Starttermin: 11. Oktober 2021

Hydrophon

I: Wir löten ein Piezo-Mikrofon und machen ein unterwassertauglich Hydrophon

II: Jeder bringt einen kleinen Gong oder Becken oder Glocke oder einen ähnlichen Klangkörper mit

III: Experiment 1 – Klang außerhalb von Wasser, Klang außerhalb und innerhalb von Wasser, Klang

im Wasser. Aufnahmen mit unterschiedlichen Mikrofonen.

IV: Jeder sucht sich ein neues Klang-Experiment analog zu Experiment I.
V: Semesterende – Wir spielen zusammen.

In der Vorlesung Praxis der Klangerzeugung wollen wir den Fokus auf das Klang-Environment richten. Wie verhält sich der Klang in unterschiedlichen Räumen, in unterschiedlichen Medien und in einem "Fremdmedium". Parallel dazu werden wir uns ansehen, wie sich manche Musikinstrumente sich radikal verändert haben, andere sich wiederum kaum.

Und bei der Themenwoche Akustische Ökologie (29.11. bis 5.12.2021) werden wir ganz gezielte Exkursion zu angebotenen Programmen machen. Werden demnächst angekündigt.

Akustische Gestaltung I (Hörspiel, Computer/Onlinespiel, Klangbett, Hintergrundmusik, Filmmusik)

330.548

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Dienstag, 14tägig, 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Tonstudio, Zentrale Medienwerkstätte, Hauptplatz 8, 4.OG

Starttermin: 19. Oktober 2021

+ Bei der Themenwoche Akustische Ökologie (29.11. bis 5.12.2021) werden wir ganz gezielte Exkursion zu angebotenen Programmen machen.

Semesterende: Konzert für 20 Lautsprecher

Werbung: 3D Spiele Gombis

<https://gombis.at/3d>

Moderne Technologie wird jetzt 3D Spiele für großartige Grafiken, von Rennwagen, Bowling oder sogar Schießen, bieten. Grafiken von 3D-Spielen bieten die Möglichkeit, realistische Spiele zu genießen. Jetzt haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten zu testen und zu lernen, feste oder bewegliche Ziele zu schießen, mit Autos entweder Rennen zu fahren oder Tracker loszuwerden, über Hindernisse zu fahren und zu springen, an Schlachten während eines Krieges teilzunehmen oder Flugzeuge und Flugzeuge über berühmte Städte zu fliegen.

Die 3D Spiele Collection profitiert von einer Vielzahl von Spielen, die selbst die größte Kritik einiger Spieler überwinden. Sie können im Weltraum baden, Tischtennis spielen, Motorradrennen auf Schnee oder Kartrennen durchführen. Sie können auch während des Krieges Flugzeuge fliegen oder die Rollen von Elitesoldaten spielen. Nehmen Sie Strafstoße oder parken Sie den Bus. Steigen Sie mit Autos aller Art ins Rennen ein und lassen Sie Ihr Adrenalin mit einfließen, das Sie mit den Charakteren unserer Spiele ablenkt.

Was in dieser Werbung fehlt ist der 3-D Sound, der immersive soundspace.

Werbung 2: Immersive Soundscapes – Customization – Minecraft – CurseForge

<https://www.curseforge.com>

Immersive Soundscapes is a datapack created for Minecraft 1.15 and above that adds a ton of atmospheric sounds to fulfill the silence that it's Minecraft gameplay. It aims to improve your sound experience without causing any visible lag, being easy to install and compatible. Curseforge bieten dagegen schon Immersive Soundscapes für Minecraft 1.15 an.

Werbung 3: Sonic Surf VR

Immersive spatial audio solution. With a new dimension of reality

https://pro.sony/en_KW/solutions/visitor-attractions/sonic-surf-vr

Enrich your creative imagination with Sonic Surf VR – and sculpt exciting new immersive audio experiences in galleries, museums, visitor attractions and corporate showrooms. Position multiple sound sources with pinpoint precision to create an immersive, richly-textured dynamic soundspace

that's startlingly real. Powerful, intuitive software makes it easy to create and control complex sound environments in a wide range of commercial and entertainment applications.

Werbung 5 / Info 1: d&b Soundscape at Sony Hall. An immersive audio experience

https://youtu.be/_J2GHqkMHPk

New music venue Sony Hall in New York wanted to offer an immersive experience for its audience, opting to use the d&b Soundscape to create a unique set up in its 1000 capacity venue.

Foto: Ambisonics Unterstützung - Steinberg -

<https://www.steinberg.net/de/nuendo/virtual-reality/>

soundinglinz.at

330.553

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Start SoSe 2022

Wolfgang Dorninger

<http://dorninger.servus.at>



Foto: Julia Vvitas

*

Polina Khatsenka

[Pause. Stille. Ruhe.](#)

[Silence. Pause. Quiet.](#)

330.559 / Englisch

Workshop, 3 Semesterstunden

Freitag, 9.30 bis 12.00 Uhr

Zeitbasiertes Wohnzimmer, Domgasse 1, 4.OG

Blocktermine:

Fr, 22. Oktober 2021

Fr, 26. November 2021

Fr, 17. Dezember 2021

+ Beitrag während der Themenwoche *Akustische Ökologie*

29. November bis 5. Dezember 2021

Keywords: Silence, emptiness, non-activity, economy of attention, listening.

Definitions of silence often refer to an interrupted process, a stop, a space in between the preceding and the upcoming. Pause lets us define time and start perceiving the process out of its course. Without pause there is no perceivable action, otherwise, repetition and uninterrupted continuity drives the initial idea, word, meaning to the loss of its essence and grows

into environment – space – sound pollution.

The focus of the course is set to explore possible interpretations of silence and its potential application in music composing, artistic practice, design and daily life. One of the main topics is listening as a personal and social tool that can be used consciously in order to work with the focus of our attention. Starting with the teaching of J. Cage we will take a closer look to eastern methods and concepts such as Wu Wei – effortless action, and Ma – The Art of Emptiness.

Schlüsselwörter: Stille, Leere, Nicht-Tätigkeit, Ökonomie der Aufmerksamkeit, Zuhören.

Definitionen von Stille beziehen sich oft auf einen unterbrochenen Prozess, einen Stopp, einen Raum zwischen dem Vorhergehenden und dem Kommenden. Die Pause ermöglicht es uns, die Zeit zu definieren und den Prozess außerhalb seines Verlaufs wahrzunehmen. Ohne Pause gibt es keine wahrnehmbare Handlung, andernfalls treibt die Wiederholung und ununterbrochene Kontinuität die ursprüngliche Idee, das Wort, die Bedeutung zum Verlust ihrer Essenz und wächst zur "Umwelt-Raum-Klangverschmutzung".

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Erforschung möglicher Interpretationen der Stille und ihrer potenziellen Anwendung in der Musikkomposition, der künstlerischen Praxis, dem Design und dem täglichen Leben. Eines der Hauptthemen ist das Zuhören als persönliches und soziales Werkzeug, das bewusst eingesetzt werden kann, um mit dem Fokus unserer Aufmerksamkeit zu arbeiten. Ausgehend von der Lehre von J. Cage werden wir uns näher mit östlichen Methoden und Konzepten wie Wu Wei – müheloses Handeln und Ma – Die Kunst der Leere beschäftigen.



*

Herbert Müllner

Physik der Akustik / Psyche der Akustik

330.557

Vorlesung und Übung, 2 Semesterstunden

Seminarraum D00425, Domgasse 1, 4.OG

Blocktermine & Exkursion

Do, 04. November 2021 – 13.00 bis 16.00 Uhr

Do, 25. November 2021 – 13.00 bis 16.00 Uhr

Do, 16. Dezember 2021 – 10.00 bis 18.00 Uhr – Wien Exkursion

Do, 13. Jänner 2022 – 13.00 bis 16.00 Uhr

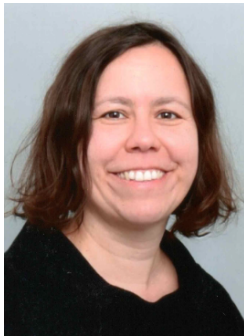
Fr, 21. Jänner 2022 – 13.00 bis 16.00 Uhr

Der Mensch lebt in einer physikalischen Umwelt, deren momentane Zustände mit den Sinnesorganen detektiert und über das physiologische System als Basis für das Produzieren individueller Erlebnisreaktionen in neuronale Ereignisse transformiert werden.

In der Lehrveranstaltung soll gezeigt und erlebt werden, wie sich akustische Ereignisse im umgebenden Raum physikalisch verhalten, wie sie vom Organismus über unser Hörorgan aufgenommen und „physiologisch“ aufbereitet werden, wie sie mit den anderen Sinneseindrücken in Interaktion stehen und daraus ein persönliches Erlebnis produziert wird.

Humans live in a physical environment whose momentary states are detected by the sensory organs and transformed into neuronal events via the physiological system as the basis for producing individual experiential reactions.

The course aims to show and experience how acoustic events behave physically in the surrounding space, how they are received by the organism via our auditory organ and "physiologically" processed, how they interact with other sensory impressions and how a personal experience is produced from this.



*

Sabine Stiefmaier-Matheis

Grundlagen der Akustischen Ökologie – Theorie

330.563

Vorlesung und Übung, 1 Semesterstunde

Start SoSe 2022

Der grundlegende Text der Akustischen Ökologie ist ohne Zweifel "The Tuning of the World", den Raymond Murray Schafer 1977 veröffentlichte. Dieses Buch ist in seiner Bedeutung schwer zu überschätzen, hat es doch eine ganze Bewegung losgetreten, sei es im Künstlerischen, Intellektuellen oder Ökologischen. Mit ihm kam das Wort "Soundscape" in die Welt und damit das World Soundscape Project. Die LV bringt – hier beginnend – eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Texten der Akustischen Ökologie (Truax, Blesser, Salter, Schulze etc.) bis heute.

The founding text of Acoustic Ecology is without doubt The Tuning of the World, published by Raymond Murray Schafer in 1977. It is difficult to overestimate the importance of this book, as it started a whole movement, be it artistic, intellectual or ecological. With it, the word "soundscape" came into the world and with it the World Soundscape Project. Starting here, the course will deal with the most important texts of acoustic ecology (Truax, Blesser, Salter, Schulze, etc.) up to the present day.